



Heidelberg, im Mai 2024

## Patienteninformation zu AID-Konsil KV

Liebe Patientinnen und Patienten,

die allermeisten Fragen zu Ihrer Arzneimitteltherapie können die Hausärzt:innen, Fachärzt:innen und Apotheker:innen vor Ort beantworten. Zur Unterstützung bietet unsere Abteilung **für niedergelassene Ärzt:innen** in Baden-Württemberg einen Arzneimittel-Informationssdienst (AID-Konsil KV) an. Für Patient:innen und Angehörige gibt es in unserem Haus aktuell keinen ähnlichen Service.

Für den Fall, dass Ihre behandelnde Ärztin bzw. Arzt Unterstützung bei einer komplexen Frage benötigt, können Sie gerne auf unser Angebot hinweisen, z. B. durch Weitergabe der vorliegenden Information. Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt kann uns einfach und schnell direkt kontaktieren, aktuell per E-Mail (ohne Nennung von personenbezogenen Patientendaten) an [aid.konsil-kv@med.uni-heidelberg.de](mailto:aid.konsil-kv@med.uni-heidelberg.de).

### Hintergrund

Seit Oktober 2023 beantwortet unser Team der [Inneren Medizin IX – Abteilung für Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie des Universitätsklinikums Heidelberg](#) Anfragen von Vertragsärzten (früher „Kassenärzte“) zur patientenspezifischen Arzneimitteltherapie. Bei der Recherche berücksichtigen wir unterschiedliche Informationsquellen, führen die Informationen zusammen und interpretieren diese im klinischen Kontext, um den behandelnden Ärzten konkrete Empfehlungen zum bestmöglichen Vorgehen im jeweiligen Fall zu geben. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf:

- Komplexen Therapie-Fragen (Berücksichtigung von Krankheitsbildern, Begleitmedikation)
- Dosis-Individualisierung (Unterstützung bei Dosierung bei Niereninsuffizienz, Arzneimittel-Wechselwirkungen)
- Abklärung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen (Hilfe bei Kausalitätsabklärung, Meldewesen)
- Dosisberechnung mit Hilfe von Konzentrationsmessungen (Therapeutisches Drug Monitoring)
- Arzneimittelanwendung in Schwangerschaft und Stillzeit

Die Beratung wird von der [Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg](#) unterstützt und ist für in Baden-Württemberg niedergelassene Vertragsärzte kostenlos. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ukhd.de/aid-konsil-kv](http://www.ukhd.de/aid-konsil-kv) oder über den folgenden QR Code:



Ihr Team der Abteilung für Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie des Universitätsklinikums Heidelberg